a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	VG-Verwaltung Sprendlingen -Gensingen
Straße	Elisabethenstraße 1
Plz, Ort	55576, Sprendlingen
Telefon	+49 6701-201129
Fax	+49 6701-2019129
E-Mail	Vergabestelle@vg-sg.de
Internet	www.sprendlingen-gensingen.de
Kontaktstelle	Vergabestelle
Zu Händen von	Frau Poddubskiy
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 2026-06-059

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags

- [x] Ausführung von Bauleistungen
- [ ] Planung und Ausführung von Bauleistungen
- [ ] Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Kita Sankt Johann, Friedhofstraße 18, 55578 Sankt Johann

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Erdaushub: Boden lösen, laden, abfahren ca. 680 m³
Schottermaterial, 0/32 mm, liefern und einbauen ca. 50 m³
Frostschutzmaterial, 0/32 mm, liefern und einbauen ca. 130 m³
Frostschutzmaterial, 0/45 mm, liefern und einbauen ca. 80 m³
Bodenverbesserungsmaterial, 0/100 mm, liefern und einbauen ca. 80 m³
Betonsteinpflaster liefern und verlegen ca. 300 m²
Kunststoffflächen herstellen ca. 220 m²

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- [x] nein
- [ ] ja, Angebote sind möglich
  - [ ] nur für ein Los
  - [ ] für ein oder mehrere Lose
  - [ ] nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- [ ] Beginn der Ausführung
- [ ] Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn: 15.03.2027
Ende: Bauzeit 18 Wochen

j) Nebenangebote

- [ ] zugelassen
- [ ] nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

☒ nicht zugelassen

k) **mehrere Hauptangebote**

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen

☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YY4YCHG/documents

☒ können angefordert werden unter: wie unter a)

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) **Ablauf der Angebotsfrist** **am** 30.11.2026 **um** 11:00 **Uhr**

Ablauf der Bindefrist **am** 19.01.2027

p) **Adresse für elektronische Angebote** https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YY4YCHG

Anschrift für schriftliche Angebote

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE

r) **Zuschlagskriterien**

☐ siehe Vergabeunterlagen

☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium	Gewichtung
Niedrigster Preis	

s) Eröffnungstermin **am** 30.11.2026 **um** 11:00 **Uhr**

Ort

Vergabestelle
VG-Verwaltung Sprendlingen-Gensingen
Elisabethenstraße 1
55576 Sprendlingen

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) **geforderte Sicherheiten**

- für Vertragserfüllung 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 EUR ohne Umsatzsteuer beträgt
- für Mängelansprüche 3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme)

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Gemäß VOB/B

v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen im Präqualifikationsverzeichnis geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Straße	Stiftsstraße 9
Plz, Ort	55116, Mainz
Telefon	+49 6131162-546
Fax	
E-Mail	vergabepruefstelle@mwvlw.rlp.de
Internet	https://mwvlw.rlp.de/

Sonstiges

Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben:
Bei der Wertung der Angebote ist im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag zu erteilen, das Ausbildungsplätze bereitstellt oder sich an der beruflichen Erstausbildung beteiligt. Diese Kriterien sind im Angebot durch eine Eigenerklärung nachzuweisen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde. Der öffentliche AG hat hierauf in der Bekanntmachung und in den Vergabeunterlagen hinzuweisen.

Berücksichtigung von Unternehmen mit Frauenfördermaßnahmen:
Bei der Wertung der Angebote ist im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag zu erteilen, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden Unternehmen einen höheren Frauenanteil an den Beschäftigten aufweist oder Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben durchführt. Diese Kriterien sind im Angebot durch eine Eigenerklärung nachzuweisen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde. Der öffentliche AG hat hierauf in der Bekanntmachung und in den Vergabeunterlagen hinzuweisen.

Bekanntmachungs-ID: CXP6YY4YCHG